

Aktuelle Marktinformationen für Kunden und Interessenten im März 2013

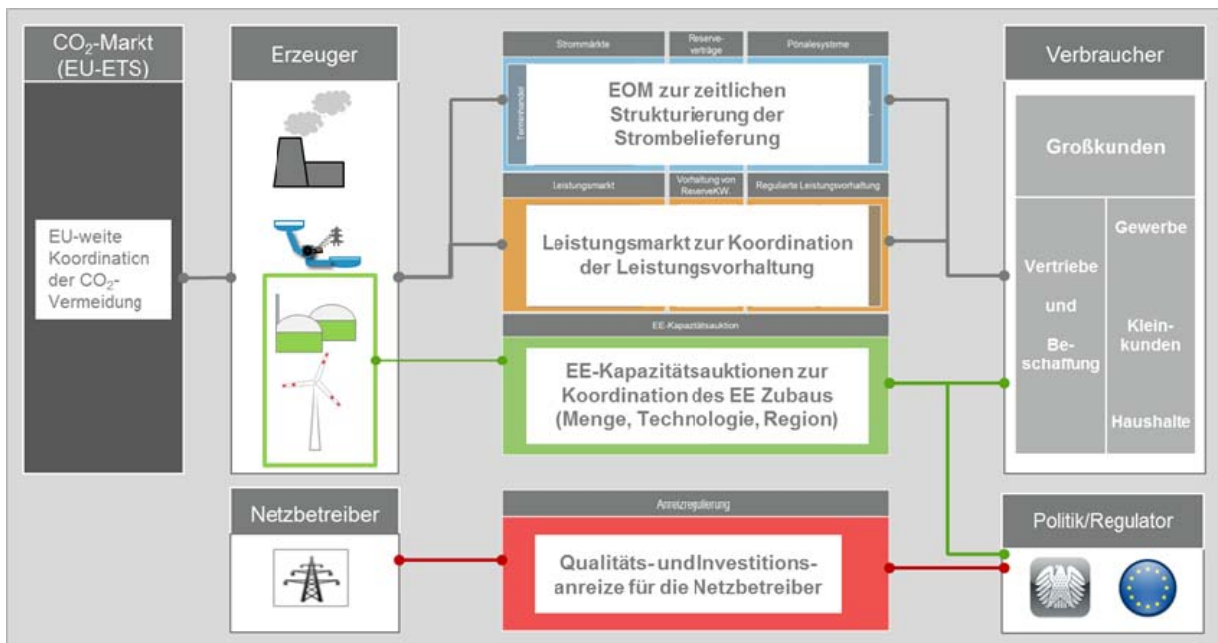
Integriertes Energiemarktdesign (iEMD)

enervis und BET: Studie zum zukünftigen Energiemarktdesign im Auftrag des VKU

Die durch die Energie- und Umweltpolitik gesetzten Leitplanken haben die Diskussionen über den notwendigen Umbau der Energiewirtschaft beflügelt. In Expertenkreisen werden unter dem Stichwort „Energiewende“ unterschiedlichste Vorschläge zur Umgestaltung des heutigen Energiemarktdesigns diskutiert. Als Beitrag zu dieser Diskussion hat enervis gemeinsam mit BET im Auftrag des VKU einen Vorschlag für ein langfristiges iEMD erarbeitet.

energie- und umweltpolitische Ziele realisieren lassen. Der Fokus des Vorschlages liegt dabei auf langfristig notwendigen Entwicklungen zur Realisierung der von der Bundesregierung und der EU für das Jahr 2050 formulierten Ziele.

Das Gutachten leitet modellgestützt den notwendigen Handlungsbedarf ab und entwickelt auf dieser Basis Vorschläge zur Ausgestaltung der (Markt-)Mechanismen.



Übersicht: Zentrale Anreizmechanismen des iEMD (schematisch)

Ziel war es, ein integriertes Energiemarktdesign zu erarbeiten, das aufzeigt, wie marktliche Mechanismen und regulatorische Rahmenbedingungen der Energie- und insbesondere der Elektrizitätsversorgung ausgestaltet werden sollten, damit sich langfristig gesetzte

Im Folgenden werden die Kernaussagen der Studie dargestellt. Ergebnisse des Gutachtens stehen unter www.enervis.de oder www.VKU.de zum Download bereit.

Kernaussagen zum iEMD

Zentrale Eigenschaften des integrierten Energiemarktdesigns (iEMD)

- Bewährte und zukünftig tragfähige Komponenten (Kernaufgaben des Marktdesigns) bleiben erhalten, während verbesserungswürdige Komponenten weiterentwickelt bzw. fehlende Komponenten ergänzt werden.
- Für jede Kernaufgabe ist genau ein Marktdesignelement vorgesehen, so dass sich die Anreizwirkungen nicht überschneiden. Jedes Marktdesignelement kann im Laufe der Zeit individuell an die sich wandelnden Erfordernisse oder an neue Erkenntnisse angepasst werden, ohne dass andere Marktdesignelemente zwangsläufig überarbeitet werden müssen.
- Das Marktdesign ist trotz der bestehenden Unsicherheiten bezüglich der weiteren Entwicklungen zukunftsfähig und für die Marktakteure verlässlich ausgestaltet.

Eigenschaften des vorgeschlagenen Strom- und Leistungsmarktes

- Der Strommarkt bleibt als ein zentraler Marktplatz für Erzeuger und Nachfrager erhalten. Er koordiniert effizient die kurzfristigen Einsatzentscheidungen aller Anbieter und Nachfrager von Strom.
- Die Investitionssignale aus dem Energy-Only-Markt (EOM) für Strom müssen ergänzt werden, daher wird ein Leistungsmarkt flankierend zum EOM eingeführt. Der Leistungsmarkt ist als umfassender Kapazitätsmarkt ausgestaltet, der auf Basis von handelbaren Leistungszertifikaten funktioniert und alle Anbieter gesicherter Leistung erfasst.
- Nachfrager nach Strom sind auch Nachfrager von gesicherter Leistung. Kunden (bzw. ihre Vertriebe/Beschaffer) decken ihren Leistungsbedarf im Voraus durch den Einkauf von Leistungszertifikaten ab. Leistung wird damit über die gesamte Wertschöpfungskette integriert bewirtschaftet und optimiert.
- Technisch flexible Verbraucher können Kosten für die Leistungsvorhaltung einsparen, indem sie ihren individuellen Beitrag zur Leistungsvorhaltung (d. h. zur Höchstlast) reduzie-

ren. Nachfrageflexibilität wird hierdurch ökonomisch attraktiv.

Eigenschaften der vorgeschlagenen Auktion von EE-Kapazitäten

- Es erfolgt eine mengenbasierte Auktionierung von Erneuerbaren-Energien-(EE)-Vergütungsrechten. Diese wird zentral organisiert und mündet in der Auszahlung einer leistungsbaasierten Förderung (€/MW) für geförderte EE-Projekte.
- Ausschreibungen werden solange durchgeführt, bis die jeweiligen EE-Technologien die Marktparität erreicht haben. Die Modellierungen zeigen, dass dies trotz des „Merit-Order“ Effektes der EE möglich ist.
- Die EE-Förderung ist technologiedifferenziert und bei Bedarf regionalisierbar. Die Förderhöhe wird in der Auktion bestimmt und über die Finanzierungsdauer ausgezahlt.
- EE vermarkten ihre Erzeugung zukünftig als aktive Marktakteure oder über Dritte direkt am Strommarkt und ggf. anderen Märkten (ausschließliche Direktvermarktung).
- Die Kostenwälzung erfolgt auf Basis des Stromverbrauchs auf die Stromkunden.
- Der europäische CO₂-Markt bleibt im iEMD erhalten und unterstützt durch seine Preiswirkung langfristig die Integration der EE in den Strommarkt (Ziel der Marktparität).

Eigenschaften der vorgeschlagenen Weiterentwicklung für die Netzregulierung

- Ein umfangreicher Netzum- und -ausbau auf der Verteilnetz- und Übertragungsnetzebene ist für die Umsetzung der Energiewende unerlässlich; die dafür notwendigen Investitionen sind zu gewährleisten.
- Der Zeitverzug bei der Erstattung von Netzinvestitionen soll daher beseitigt werden.
- Um der Vielzahl der potenziell kostenverursachenden Maßnahmen gerecht zu werden, werden Maßnahmencluster definiert, die unmittelbar erlöswirksam sind.
- Zusätzlich werden anrechenbare Betriebskostenpauschalen definiert.

Gerne stehen wir Ihnen als Diskussionspartner rund um das Thema Energiewende, aber auch für weitere energiewirtschaftliche Themen zur Verfügung.

Sie treffen uns persönlich auf unseren aktuellen Workshops:

Workshop „Konsequenzen der Energiewende für Stromerzeugungsmarkt und Kraftwerksbetreiber“ am 12.06.2013 in Köln

oder

Workshop „Modelle zur Energiewende – Modellansätze in der politischen Diskussion – Ein Systemvergleich“ am 16.04.2013 in Berlin und am 18.06.2013 in Köln

oder

Workshop „Wie geht es weiter mit dem EEG? Entwicklungsperspektiven und strategische Konsequenzen“ am 17.04.2013 und am 03.06.2013 in Berlin

Nähere Informationen zu diesen Workshops finden Sie auf unserer Website:

<http://www.enervis.de/de/profil/termine.html>

Ansprechpartner bei enervis

Herr Dr. Nicolai Herrmann	nicolai.herrmann@enervis.de Tel. 030 695 175 22
Herr Julius Ecke	Julius.ecke@enervis.de Tel. 030 695 175 22
Herr Uwe Hilmes	uwe.hilmes@enervis.de Tel. 030 695 175 11

Nachdruck oder Veröffentlichung, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der enervis energy advisors GmbH. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen übernommen.